

Ostermarsch 2019
und 310. Friedensweg der Bürgerinitiative OFFENe HEIDe

Krieg zerstört Lebenswelt



Ostermontag, 22. April 2019 in Colbitz

Beginn um FÜNF vor ZWÖLF: Volkshausgarten

Parken für PKW: Marktplatz, 39 326 Colbitz

11:55 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Moderation: Gritt Kumar und Karolin Wehde

Worte aus der Kirche mit Dieter Kerntopf, Pfarrer in Colbitz

13:45 Uhr Entrée mit der Band Lappalie

14:00 Uhr Kundgebung im Volkshausgarten Lindhorster Straße 17, Colbitz

es sprechen Ingrid Fröhlich-Groddeck; BI OFFENe HEIDe

Charly Braun, Kampagne "Rheinmetall entwaffnen"

sowie Leo Evans und Henning Müller von der Band Lappalie

danach Openair mit der Band Lappalie: Lappalie kreieren eine ungewöhnliche, bunte Mischung aus verschiedenen Genres. Inspiriert unter anderem von The Pogues, Gerhard Gundermann oder Woody Guthrie ziehen die fünf Rostocker Jungs durch die Lande, um in Fußgängerzonen und auf Bühnen ihre Lieder vorzutragen. Ihr erklärtes Ziel: „Die unmittelbare Reaktion des Publikums ist die größte Anerkennung, die man sich als Musiker wünschen kann. Also versuchen wir, jede und jeden zum Tanzen oder Zuhören zu kriegen.“ Das schaffen sie auch. | Ihr Auftritt wird durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt gefördert. |

Begleitprogramm: Umrahmt wird die Veranstaltung im Volkshausgarten ab 11:30 Uhr vom traditionellen Ostermarkt.

Initiativen, Organisationen und Unternehmen informieren über ihre Arbeit und ihr ziviles Engagement. Eine entsprechende Versorgung gibt die Möglichkeit, sich zu stärken.

**unser Aufruf
zum Ostermarsch 2019**

Krieg zerstört Lebenswelt

Das Leben auf unserem Planeten wird immer unsicherer. Das vorherrschende Wirtschaftssystem, dessen innere Logik beständiges Wachstum, unbegrenzte Ressourcenausbeutung und Profitmaximierung erfordert, gefährdet Natur und Umwelt und die menschlichen Lebensbedingungen auf der ganzen Erde. Zur Umsetzung dieser Interessen wird auch kein Halt vor Krieg gemacht. Krieg ist der größte Feind unserer Umwelt, der Natur, unseres Planeten.

Wir wollen Frieden für unsere Erde!

Die Folgen des Klimawandels und der kriegerischen Auseinandersetzungen um Macht, um die immer knapper werdenden Rohstoffe und um Absatzmärkte sowie die Gier der Industrienationen nach billigen Arbeitskräften, zwingen derzeit rund 70 Millionen Menschen zur Flucht. Auch Deutschland unterstützt erheblich personell und logistisch die Führung von bewaffneten Auslandseinsätzen und verursacht damit ganz wesentlich die Flüchtlingsströme auf unserem Erdball. Krieg ist Fluchtursache!

Wir wollen im und mit Frieden die Fluchtursachen bekämpfen!

Auf knapp 1,45 Billionen Euro sind die Rüstungsausgaben im vergangenen Jahr weltweit gestiegen. Statt mehr Geld für soziale Aufgaben, Pflege, Bildung und zivile Konfliktlösung bereitzustellen, will die Bundesregierung den deutschen Rüstungshaushalt von 38,5 Milliarden im Jahr 2018 auf 43,2 Milliarden Euro in diesem Jahr und bis 2024 auf 60 Milliarden anheben. Diese Ausgaben dienen täglich der Vernichtung von Leben und der Zerstörung der menschlichen Lebensgrundlage, wie auch der Einsatz von deutschen Exportwaffen in den Krisengebieten dieser Erde zeigt.

Wir wollen unsere Welt erhalten und am Leben bleiben!

Verbrannte Erde hat die Bundeswehr auf den Kriegsübungsplätzen in der Colbitz-Letzlinger-Heide und in Meppen hinterlassen. An beiden Orten wurde deutlich, dass Kriegsvorbereitungen, ebenso wie Kriege, unsere Natur und Umwelt zerstören und das Leben der Menschen gefährden.

Wir wollen keinen Krieg – und auch keine militärischen Naturzerstörer vor unseren Haustüren!

Krieg ist immer pervers. Besonders pervers wird er, wenn Massenvernichtungswaffen eingesetzt werden. Die zerstörerische Gewalt von Atomwaffen durch Hitze, Druck und Strahlung ist nach Hiroshima und Nagasaki jedem bewusst. Noch heute leiden Menschen und Natur unter den Einsätzen vom August 1945. Ein heutiger Einsatz von Atomwaffen würde die Existenz der Menschheit und ihrer Lebenswelt durch den nuklearen Winter beenden. Wider besseren Wissens sollen in diesem Jahr die in Deutschland am Standort Büchel stationierten US Atomwaffen „modernisiert“ werden und weigert sich die Bundesregierung den UNO Vertrag zum Verbot von Atomwaffen zu unterzeichnen.

Frieden braucht keine Atomwaffen!

Nehmen wir uns unsere Kinder zum Vorbild. Viele Schülerinnen und Schüler gehen unter dem Motto „Fridays For Future“ auf die Straße und fordern uns auf, ihnen einen intakten Planeten ohne Krieg zu überlassen.

Frieden für die Zukunft unserer Kinder!

◇ Jede(r) von uns hat Träume.

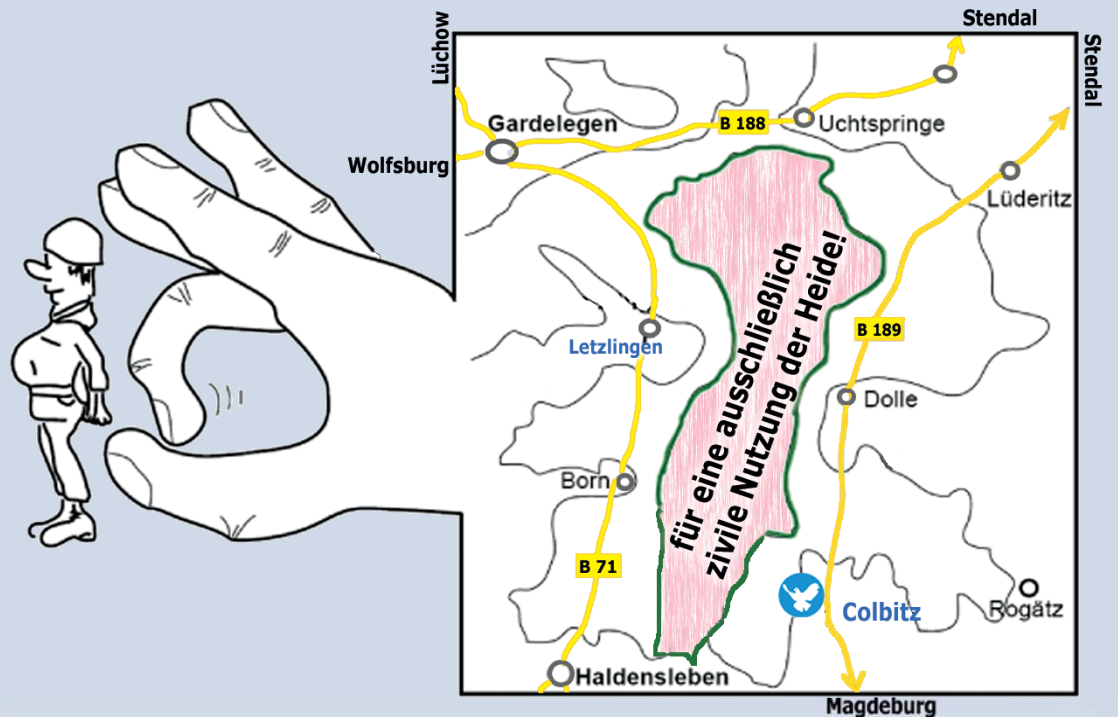
Wovon träumst Du? Was ist es noch wert, wenn die Zerstörung durch Krieg zur Realität wurde, wenn Freunde und Verwandte ihr Leben verloren, Flora und Fauna wie Häuser und Straßen zerstört und verseucht sind, das kostbare, natürliche Trinkwasser aus unserer Heide nicht mehr genießbar ist?

Wir träumen nicht nur, wir handeln und Du machst mit! Für ein Leben in Frieden auf der Erde - ein Leben in Sicherheit, ohne Ausgrenzung, Hunger, Elend und Gewalt, in einem solidarischen Miteinander! Für alle Menschen auf unserem Planeten.

Gemeinsam können wir etwas verändern und fordern:

- **Schnelle Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr**
- **Bekämpfung der Fluchtursachen durch konsequente Friedenspolitik**
- **Weniger Geld für Rüstung - Mehr Geld für Bildung, Soziales und Gesundheit**
- **Rüstungsexporte stoppen - Kein Geschäft mit dem Tod**
- **Eine Welt ohne Atomwaffen und ohne konventionelle nukleare (DU) Munition**
- **Ziviles Nachnutzungskonzept für Schnöggersburg - Schluss mit den Kriegsübungen**
- **Nachhaltigen Schutz unseres Planeten im Sinne der Appelle unserer Kinder**

Миру мир - Peace For Earth - Paz para la tierra - 地球和平 - Frieden für die Erde - पृथ्वी के लिए शांति



Fahrrad-Tour* Colbitz ca. 25 km

09:00 Uhr ab Alter Markt, Magdeburg
 10:30 Uhr Zustieg Bahnhof Wolmirstedt
 11:30 Uhr an Marktplatz Colbitz
 Kontakt: Wolfgang Beier, 0152 015 770 23

ÖPNV

10:08 ab Hbf Magdeburg mit S1 Richtung Stendal
 10:21 an Wolmirstedt
 10:38 ab Wolmirstedt Bus 611/Linientaxi
 10:52 an Colbitz Mitte

Autokorso nach Colbitz

Kontakt: Siegfried Kratz 0177 170 39 11

10:00 Uhr ab Domplatz, Magdeburg
 11:15 Uhr an Marktplatz, Colbitz

Der Ostermarsch erfährt vielfältige inhaltliche und materielle Unterstützung, siehe dazu www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de



DIE LINKE.



www.froehliche
Spielgeraete.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum



„Das Aktionsbündnis /die Veranstaltenden setzen sich für Frieden und Demokratie ein.
 Rassistische, nationalistische, antisemitische, antimuslimische und andere menschenverachtende
 Positionen widersprechen dem Anliegen des Ostermarsches und haben bei uns keinen Platz“

V.i.S.d.P. Vorbereitungsgruppe Ostermarsch c/o Peter Haese
 Peter Haese, Ullnerstraße 41, 39128 Magdeburg | Kontakttelefon: 0172 750 24 92
www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de | E-Mail: info@ostermarsch-sachsen-anhalt.de